

GEMEINDEBLATT SEEHAUSEN AM STAFFELSEE

mit den Ortsteilen Riedhausen, Rieden, Seeleiten





27. April 2026

Liebe Mitbürgerinnen, Mitbürger und Freunde des Gemeindeblattes!

Wie schnell doch die Zeit vergeht – Sie werden sich wundern, aber so fing doch das letzte Grußwort im Dezember schon an. Was soll ich sagen, seit Dezember rast die Zeit nur so dahin und ich komme jetzt zum Ende meiner Amtszeit.

Nicht nur das, auch für das Gemeindeblatt rast die Zeit, so dass wir dieses Mal mit der 100. Ausgabe auch noch ein Jubiläum feiern können. Hierzu gratuliere ich recht herzlichen allen, die das Blatt ins Leben gerufen und bis heute am Leben gehalten haben. Vielen Dank dafür.

Es gibt nichts Neues unter der Sonne – Dieser Spruch aus dem Alten Testament begleitet mich seit geraumer Zeit. Vielmehr aber noch die erweiterten Sätze dazu: **Was früher geschehen ist, wird wieder geschehen. Was man früher getan hat, wird man wieder tun.**

In diesem Sinn ist Alles, was man tut dem einem großen Ziel untergeordnet, dass man es gut macht. Gute Voraussetzungen für die Nachfolgenden zu schaffen, ist deshalb die Herausforderung an der man sich dann messen kann.

Seit meinem Amtsantritt in der Gemeinde sind rund 40 Gemeinderatsmitglieder verschiedener Fraktionen in den 4 Amtsperioden angetreten. Rund 400 Sitzungen fanden statt, in denen mehr als 4.000 Tagesordnungspunkte behandelt wurden. 40 wechselnde Mitarbeiter haben dabei die Geschicke der Verwaltung gelenkt; ganz zu schweigen von den Wechseln im Kindergarten. Und was mich stolz macht, ist, dass wir das Haushaltsvolumen fast ver-4-facht haben (auf durchschnittlich rund 8 Mio. €). Die Gemeinde ist derzeit schuldenfrei und gleichzeitig hat sich das Vermögen der Gemeinde, trotz vielfältiger verwirklichter Projekte, erheblich gesteigert. So sind beispielhaft im potentiellen Gewerbegebiet rund 3,5 ha nun Eigentum der Gemeinde und könnten bei Realisierung auch wieder verkauft werden.

Wir haben das Erbe und den Auftrag angenommen und ich denke wir haben es zusammen gut gemacht.

Nun heißt es für mich Abschied zu nehmen von der kommunalen Ebene. In den 24 Jahren im Gemeinderat – davon 18 Jahren als 1. Bürgermeister – bedeutete das Amt des Bürgermeister immer

wieder im Sinn des Gemeinwohls als Dienstleister der Bürgerinnen und Bürger zu handeln. Die gesellschaftlichen Veränderungen konnten und wollten wir nicht aufhalten und schon gar nicht verhindern, aber wir sind verantwortungsvoll damit umgegangen. Immer mit dem Ziel einer verträglichen Lösung.

Die Zeit hat sich gedreht – 24 Jahre kommunales Ehrenamt gehen dem Ende zu und die Wehmut macht sich mit aller Kraft breit.

Es ist natürlich schwierig an dieser Stelle die richtigen Worte des Dankes zu finden und vor allem niemanden dabei zu vergessen.

Deshalb danke ich allen, die für mich in den ganzen Jahren ständige Begleiter waren. An erster Stelle steht hier natürlich die Familie, die viele Entbehrungen hingenommen aber mich auch immer gestärkt hat. Mein Dank gilt natürlich auch allen Begleitern aus den gemeindlichen Einrichtungen und ganz besonders dem unermüdlichen Einsatz der Verwaltungsmitarbeiter, ohne die unsere Gemeinde nicht funktionieren kann.

Ich danke Ihnen allen, die das Gemeindeblatt gelesen und mir ab und zu ein „Feedback“ gegeben haben. In diesem Sinn danke ich auch allen Bürgerinnen und Bürgern für das gute Zusammenwirken, um aus unserer Gemeinde das zu machen, was sie ist.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern und vor allem den gewählten Vertretern des Gemeinderates sowie meinem Nachfolger Karl Widmann, dass sie das Wesentliche nicht aus dem Blick verlieren, immer die verträglichsten Lösungen finden und sich insbesondere immer ihrer Aufgabe zum Wohl der Gemeinschaft bzw. der Gemeinde bewusst sind.

Man sieht sich! Machen sie es gut!

Seehausen, den 27.04.2026

Ihr
Markus Hörmann
1. Bürgermeister

Kontakt:
m.hoermann@vg-seehausen.de
Telefon 08841/6169-19

HAUSHALT 2026

Eckdaten des Haushalts 2026

Verwaltungshaushalt – 11.578.100 EUR

Zuführung zum Vermögenshaushalt – 0 EUR

Zuführung vom Vermögenshaushalt – 2.300.100 EUR

Vermögenshaushalt – 5.173.100 EUR

Schuldenstand zum 01.01.2025 – 0 EUR

Rücklage zum 01.01.2025 – 7.205.996,82 EUR

Beeindruckend, oder?

Zahlen in dieser Höhe hat die Gemeinde Seehausen noch nicht gesehen. Sie sind aber auch in jeder Hinsicht außergewöhnlich und v.a. auf besonders hohe Gewerbesteuereinnahmen im Jahr 2024 zurückzuführen. Diese Einnahmen führen zu Rücklagen von über 7 Mio. Euro sowie zu einer Kreisumlage (die 2 Jahre nachlaufend zu unserem Steueraufkommen berechnet wird) i.H.v. über 5 Mio. Euro! Diese Zahlen erhöhen dann auch die Haushaltszahlen insgesamt und auch in diesem Jahr. Danach gehen wir davon aus, dass sich die Zahlen wieder normalisieren und auch der Haushaltsumfang auf den Durchschnitt der letzten Jahre von ca. 8 Mio. Euro sinkt.

Was ist noch wichtig?

Neben der Gewerbesteuer, die 2026 wieder „normale“ rund 3 Mio. Euro betragen soll – womit wir weiterhin bei den Einnahmestärksten Kommunen im Landkreis bzw. sogar landesweit rangieren (auf

unsere Einwohnerzahl bezogen), steht ein Einkommenssteueranteil i.H.v. rund 2 Mio. Euro. Die oben genannte Kreisumlage i.H.v. über 5 Mio. Euro müssen wir daher aus den Rücklagen entnehmen.

Nach wie vor wird Seehausen in 2026 schuldenfrei bleiben. Kein Muss übrigens, es gibt für richtige Investitionen ja auch eine sinnvolle Verschuldung. Die letzte Verschuldung in diesem Sinne haben vor Jahrzehnten (mit einer Laufzeit von Jahrzehnten) Gemeinderäte und Bürgermeister aufgenommen, um den Gasthof Stern von der Löwenbräu-Brauerei zu übernehmen. Heute ist auch dieser Kredit zurückgezahlt und der Stern zählt zum Anlagevermögen der Gemeinde und damit zu Ihrer Aller Vermögen. Dieses ist in den letzten Jahrzehnten beständig gewachsen, denken Sie nur an die „neue“ Turnhalle, die Westtorhalle, die Grundstücke für das Gewerbegebiet oder an die regelmäßigen Sanierungen in Stern, Dorfstr. 3, Johannisstr. 14, Fiedlergrundstück, Kindergarten, Schule oder Rathaus. Das steht auch alles auf der Haben-Seite.

Was bleibt zu tun?

In den letzten Jahrzehnten hat die Gemeinde für alle Einrichtungen sehr niedrige Gebühren von Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, verlangt. Ob Wasser oder Abwasser, Friedhof oder Kindergarten, Grund- oder Gewerbesteuer etc. Hier haben sich erhebliche Defizite aufgebaut, die es im Sinne einer vernünftigen Finanzwirtschaft wieder ins Lot zu bringen gilt. In den letzten Jahren hat der aktuelle Gemeinderat begonnen, hier maßvoll nachzusteuern. Auch weiterhin sollen Sie nicht über Gebühr belastet werden – aber auch gute Qualität wie bei Wasser oder Kindergarten nicht (fast) geschenkt bekommen. Der neue Gemeinderat wird diese Aufgaben sicher diskutieren.



Foto: Andreas Kern

AUS DER REDAKTION

Ein letztes Mal – aber hoffentlich nur für mich. Die 100. Ausgabe ist meine letzte Ausgabe als verantwortlicher Redakteur.

Nach 24 Jahre habe ich nicht mehr für den Gemeinderat kandidiert. Aber es wird ja hoffentlich weitergehen. Das zu beschließen obliegt dem neuen Gemeinderat und Bürgermeister. Ich habe jedenfalls sehr gern rund 80 Ausgaben begleitet und die Arbeit von Toni Daisenberger fortgesetzt.

Transparenz und Information sind für mich die Grundlagen für eine demokratische Gesellschaft. Nur wer Bescheid weiß kann sachgerecht urteilen. Dem fühlte ich mich verpflichtet. Ich habe versucht dies bestmöglich umzusetzen. Das ist mal besser, mal schlechter gelungen. Im Ehrenamt wird manchmal die Zeit knapp: der Beruf, die Familie, andere Aufgaben zerran an einem.

Für alle Unzulänglichkeiten in Verteilung oder auch Gestaltung bitte ich herzlich um Verzeihung. Gleichzeitig zeigen viele positive Rückmeldungen, wie wichtig unseren Bürgerinnen und Bürgern das Gemeindeblatt (geworden) ist. Das freut mich und die Redaktion sehr und ist vielleicht auch Verpflichtung für die Zukunft.

Das Gemeindeblatt ist ein Gemeinschaftswerk. Da gibt es fleißige Artikelschreiberinnen und -schreiber. Die Kolleginnen und Kollegen aus der Verwaltung, die den Verwaltungsbeitrag organisieren und tatkräftig mithelfen. Die vielen Verteilerinnen und Verteiler, die das Gemeindeblatt an die Frau und den Mann bekommen. Die Fotografen, die uns ihre Fotos zur Verfügung stellen. Den 1. Bürgermeister, der alles abnimmt und verantwortet und sein Grußwort beisteuert. Den Drucker, der in guter Qualität abliefern. Den Grafiker, der alles zusammenführt.

Euch allen: ein herzliches Vergelts Gott!

Ihnen liebe Leserinnen und Leser nun herzlichen Dank für Ihre Treue und Ihr Interesse. Ich darf mich verabschieden mit allen Besten Wünschen für Sie alle, die Gemeinde Seehausen und das Gemeindeblatt.



Herzlichst

Ihr
Daniel Schreyer

P.S.: Auch für eine Website konnte ich Geld in den Haushalt 2026 einstellen und ein Konzept dazu erstellen. Der neue Gemeinderat kann nun über eine Neuentwicklung entscheiden.

100
AUSGABEN

30
JAHRE

mehr als
3.000
SEITEN INFORMATION

31
AUSTRÄGERINNEN
UND AUSTRÄGER

mehr als
800
FOTOS

4
GRUNDLEGENDE
ÜBERARBEITUNGEN

AUS DER VERWALTUNG

Haben sich bei Ihrem Grundstück bauliche oder nutzungsbezogene Änderungen ergeben?

Die für die Grundsteuer festgestellten Bemessungsgrundlagen gelten in der Regel über viele Jahre. Ändern sich jedoch wichtige Umstände eines Grundstücks, muss das Finanzamt darüber informiert werden, damit die Grundsteuer weiterhin gerecht festgesetzt werden kann. Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sind gesetzlich verpflichtet, solche Änderungen selbst anzuzeigen. Dazu zählen unter anderem:

- Neubauten, An- oder Umbauten,
- Abriss von Gebäuden,
- Änderungen der Nutzung (z. B. von Wohnen zu Gewerbe),
- Änderungen der Grundstücks- oder Wohnfläche.



*Hier finden
Sie weitere
Informationen*



Vielen Bürgerinnen und Bürgern ist diese Anzeigepflicht nicht bekannt. Nicht gemeldete Änderungen können jedoch zu einer ungerechten Verteilung der Grundsteuer innerhalb der Gemeinde führen.

Das Bayerische Landesamt für Steuern hat hierzu den Informationsflyer „Grundsteuer in Bayern – Anzeige von Änderungen“ erstellt. Dieser bietet einen kompakten Überblick und steht zur Information bereit bzw. ist auf der Internetseite der VG-Gemeinde abrufbar.

Wir bitten alle Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer, ihre Anzeigepflicht zu beachten und Änderungen rechtzeitig mitzuteilen.

Ratsinformationssystem

Über das Ratsinformationssystem haben Sie die Möglichkeit, online Informationen über unsere kommunalen Gremien abzurufen. Über die einzelnen Menüpunkte können Sie öffentlich zugängliche Informationen über die Sitzungen der Gemeinderäte, der Gemeinschaftsversammlung und der Ausschüsse, sowie auch über die personelle Zusammensetzung der einzelnen Gremien einsehen.

Hier kommen Sie zum Ratsinformationssystem der Verwaltungsgemeinschaft Seehausen a. Staffelsee:



<https://ris.komuna.net/vgseehausen/app/dashboard>

Neue TIS Anlage vor der Gästeinformation in Seehausen

Hier können Gäste und Einheimische alle wichtigen Informationen rund um die Gemeinde Seehausen a. Staffelsee erfahren. Veranstaltungen sowie Plakate werden rollierend dargestellt.

Ihre Ansprechpartnerin für alle Fragen zum Tourismus in Seehausen a. Staffelsee:

Birgit Girm und Michaela Mohr, Johannisstraße 8
82418 Seehausen a. Staffelsee, Telefon: +49 8841 3550
gaeste@seehausen-am-staffelsee.de

Die Gästeinformation hat zu den folgenden Zeiten geöffnet:

Oktober bis April: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr

Mai bis September:

Montag bis Freitag

9 bis 12 Uhr und

14 bis 17 Uhr

NACHGEFRAGT ZUR AUSGABE 100



Markus Hörmann

... ist nicht nur aktuell 1. Bürgermeister in Seehausen am Staffelsee sondern war das insgesamt 18 Jahre. In dieser Zeit hat sich das Gemeindeblatt mehrfach weiterentwickelt. Ein Gespräch mit ihm über die 100...

Lieber Markus, das Gemeindeblatt ist zwar noch keine 100 Jahre alt aber die 100. Ausgabe im 30. Jahr. Du hast davon 18 Jahre als 1. Bürgermeister begleitet. Dabei war Dir diese Art der Bürgerinformation immer besonders wichtig. Warum? Weil kommunale Entscheidungen komprimiert an ALLE Bürger verteilt wurden. Entgegen den sonstigen Medien stand das Gemeindeblatt durch flächendeckende Verteilung jedem Bürger (kostenlos) zur Verfügung.

Was findest Du am Gemeindeblatt besonders gelungen?

Das es immer mit der Zeit gegangen ist. Die größte Resonanz erhielt ich persönlich auch immer auf die Grußworte, die ich versucht habe lebendig zu gestalten.

Das Internet ist nicht mehr „Neuland“. Auch viele ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger informieren sich über smartphone oder tablet. Ist das Gemeindeblatt nicht eigentlich überholt?

Nein, das Gemeindeblatt ist eine gute, lockere Lektüre der örtlichen Ereignisse und kommunalen Entscheidungen

Hast Du Ideen für die Zukunft des Gemeindeblattes?

Möglicherweise wäre eine barrierefreie Darstellung auf der Website sinnvoll.

Was wünschst Du dem Gemeindeblatt und/oder für das Gemeindeblatt?

Ein möglichst langes Leben in einem modernem Kontext.

Foto: Andreas Kern





Anton Daisenberger

... ist nicht nur aktuell Gemeinderat in Seehausen am Staffelsee sondern war das auch schon mal von 1996 bis 2002. In dieser Zeit hat er das Gemeindeblatt aus der Taufe gehoben. Das es bis heute gibt. Ein Gespräch mit ihm über die 100...

Lieber Toni, das Gemeindeblatt ist zwar noch keine 100 Jahre alt aber die 100. Ausgabe im 30. Jahr. Da ist eine neugeborene Idee aber schon ziemlich erwachsen geworden, oder?

Allerdings! Die erste Ausgabe hatte nur 4 Seiten und war schwarz-weiß, auch das Gemeindewappen. BGM Sylvester Eichberger hat sehr auf's Geld geschaut, nicht nur an der Stelle. Wenn 6 oder 8 Seiten gefüllt werden konnten, musste ich es jedes Mal vorher genehmigen lassen.

Wie kam es zur Idee eines Gemeindeblattes und viel wichtiger: wie ist Dir die Umsetzung gelungen?

Mich hat der Satz „wo Informationen fehlen, gibt's Gerüchte“ geleitet. Ich wollte, dass die Bürgerschaft mehr von dem mitbekommt, was in der Gemeinde passiert. Wenn ein Sitzungs-Bericht im Tagblatt steht, dann umfasst das ja nur einen kleinen Bruchteil vom ganzen Spektrum.

Du hast selbst viele Jahre lang viel Mühe in das Gemeindeblatt gesteckt – lohnt sich das überhaupt?

Ja, davon bin ich überzeugt! Es wurde ja auch dadurch bestätigt, dass bei der damals neue Art der Bürgerinformation – unser Gemeindeblatt war des erste, zumindest im nördlichen Landkreis – die Gemeinden um uns herum nachgezogen haben.

Ich habe unverändert den Eindruck, in der breiten Masse der Bürgerschaft ist nicht bekannt, was es alles braucht, damit das Gemeinwesen funktioniert.

Die Anspruchsdenken sind wohlstandsgetrieben sehr ausgeprägt. Nicht alles, was als selbstverständlich vorausgesetzt wird, ist so selbstverständlich. Darum sollte die Bürgerschaft mitbekommen, was dahintersteckt. Es muss halt ins Haus geliefert werden. Denn in eine öffentliche Sitzung gehen, wer macht das? Das tut man doch nur, wenn man persönlich betroffen ist. Leider sind die Besucherstühle oft nur spärlich besetzt oder ganz leer.

Das Internet ist nicht mehr „Neuland“. Auch viele ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger informieren sich über smartphone oder tablet. Ist das Gemeindeblatt nicht eigentlich überholt?

Meines Erachtens ein klares „nein“! Im wahrsten Sinne des Wortes ist ein gedrucktes Exemplar etwas zum „Begreifen“. Es muss gewährleistet sein, dass alle Bürgerinnen und Bürger erreicht werden. Es darf niemand, ob jung oder älter, von der Information ausgeschlossen werden. Bei einer reinen Online-Version ist das der Fall, auch wenn der Prozentsatz zwischenzeitlich eher gering ist.

Hast Du Ideen für die Zukunft des Gemeindeblattes?

Durch das digitale Ratsinformationssystem (RIS) braucht es keine detaillierten Sitzungsprotokolle mehr im Gemeindeblatt. Von wesentlichen Entscheidungen muss natürlich berichtet werden. Insofern sehe ich keinen Widerspruch zu oben.

Möglicherweise ergeben sich dadurch Gestaltungsspielräume. Berichte über Betriebe oder Persönlichkeiten beispielsweise. Oder über Termine hinaus was in unseren Vereinen und Institutionen alles im Detail gemacht wird.

Was wünschst Du dem Gemeindeblatt und/oder für das Gemeindeblatt?

Zum einen, dass es weitergeführt wird. Und zum anderen, dass es auch gelesen wird.

Durch die Verteilung an alle Haushalte wird das, was die Gemeinde, also die Bürgermeister, der Gemeinderat und die Verwaltung, leisten, für alle transparent.

Natürlich bin ich kein „Ewig-Gestriger“: die analoge und digitale Information müssen sich sinnvoll ergänzen. Die gesamte Bürgerschaft muss informiert werden und die Kommunikation mit der Gemeinde muss möglichst einfach sein.

Beim Bürgerservice wird die digitale Entwicklung Abläufe vereinfachen. Das muss unbedingt genutzt werden. Dinge von zuhause aus zu erledigen ist einerseits bequem, andererseits entlastet es die Verwaltung. Aber auch da gilt: es gibt Leute, die die Möglichkeit nicht haben. Sie brauchen Menschen im Rathaus, um ihre Anliegen zu erledigen.

Trotz aller digitalen Möglichkeiten und „(un-?) sozialen Medien“: es muss auch in Zukunft „menscheln“ – „Leben und Leben lassen“ heißt die Devise!



Karl Widmann

...ist nicht nur aktuell Gemeinderat in Seehausen am Staffelsee sondern auch unser neugewählter 1. Bürgermeister mit Amtsantritt am 1. Mai 2026 bzw. Vereidigung am 7. Mai 2026. Ein Gespräch mit ihm über die 100...

Zuallererst – Herzlichen Glückwunsch Gemeindeblatt!

30 Jahre und 100 Ausgaben – eine stolze Bilanz

Ein Dankeschön an dieser Stelle, an den Initiator Anton Daisenberger, der 1996 nicht nur eine feine und richtige Idee hatte, sondern während seiner damaligen Gemeinderatszeit dieses für Seehausen neue Medium auch gestaltete und verantwortete. Ab 2002 übernahm unser Gemeinderat und langjähriger 3. Bürgermeister Daniel Schreyer diesen Part und hat 24 Jahre lang dafür gesorgt, dass die Bürger von Seehausen auf ihr gewohntes Gemeindeblatt nicht mehr verzichten mussten und wir nun dieses schöne Jubiläum erreichen konnten. Lieber Anton, lieber Daniel, herzlichen Dank für diese wertvolle Arbeit und eure Ausdauer.

– Karl Widmann

Lieber Karl, das Gemeindeblatt ist zwar noch keine 100 Jahre alt aber die 100. Ausgabe im 30. Jahr. Für Dich wird sich jetzt die Frage stellen, ob das Gemeindeblatt eine Zukunft hat. Wie wichtig ist Dir Bürgerinformation?

Information und Transparenz sind mir wichtig. Darum möchte ich unsere Bürger mitnehmen und teilhaben lassen an den vielfältigen Aufgaben, die sich einer Gemeinde für das Wohl unserer Ortsgemeinschaft stellen.

Was findest Du am Gemeindeblatt bislang besonders gelungen?

Eine gelungene Mischung aus Text und Bild, welche einen interessierten „Verzehr“ gewährleistet und Lust auf mehr macht.

Das Internet ist nicht mehr „Neuland“. Auch viele ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger informieren sich über smartphone oder tablet. Ist das Gemeindeblatt nicht eigentlich überholt? Gibt es in Deiner Amtszeit überhaupt eine Zukunft für das Gemeindeblatt?

Um unsere Bürger gut und gezielt, mit Wissenswertem aus dem Rathaus und Informativem aus dem Ortsleben, zu erreichen, halte ich dieses Druckmedium, welches man aus dem Briefkasten holen

kann und muss, heute und auch in Zukunft für einen perfekter Botschafter der Gemeinde. Und weil mir das wichtig ist, bin ich auch sehr dafür, dass ein Erfolgsmodell nicht zum Auslaufmodell wird.

Hast Du Ideen für die Zukunft des Gemeindeblattes?

Über eventuelle Neuerungen bei Gestaltung und Inhalten werden wir uns mit der neuen Zuständigkeit abstimmen.

Was wünschst Du dem Gemeindeblatt und/oder für das Gemeindeblatt?

Dass es uns gelingt, mit diesem Medium die gute Arbeit der Gemeinde auch bei den Bürgern transparent zu machen und so insgesamt für eine positive Wahrnehmung unserer Verwaltung und unseres Gemeinderates etwas beizutragen.



Daniel Schreyer

...ist nicht nur aktuell Gemeinderat und 3. Bürgermeister in Seehausen am Staffelsee sondern bereits seit 2008 3. Bürgermeister und seit 2022 Gemeinderat und seit dieser Zeit auch Referent für Öffentlichkeitsarbeit des Gemeinderats. In dieser Zeit hat er das Gemeindeblatt fortgeführt. Ein Gespräch mit ihm über die 100...

Lieber Dani, das Gemeindeblatt ist zwar noch keine 100 Jahre alt aber die 100. Ausgabe im 30. Jahr. 24 Jahre hast Du das Gemeindeblatt betreut. Was ist Dir in diesen Jahren besonders in Erinnerung geblieben?

Ich glaube am meisten haben mich die Aktualisierungen beschäftigt. In dieser Zeit haben wir das Gemeindeblatt immer wieder neu erfunden. Von kurzen Mitteilungen am Anfang bis zum 40-Seiter war alles dabei. Zuletzt die Entschlackung durch die Einführung eines Ratsinformationssystems. Ein großer Schritt hin zu besserer Lesbarkeit.

Bewegt haben mich auch die Rückmeldungen, die wir auf manches Gemeindeblatt bekommen haben. Das zeigt, dass unsere Bürgerinnen und Bürger das Gemeindeblatt auch wirklich lesen. Oft haben die Grußworte des 1. Bürgermeisters bewegt, aber auch manche Entscheidungen des Gemeinderats sollten hin und wieder besser erklärt werden. Das war auch oft sehr spannend.

Du hast 24 Jahre lang viel Mühe in das Gemeindeblatt gesteckt – lohnt sich das überhaupt?

Auf jeden Fall! Transparenz ist alles! Nur wenn Verwaltung und Politik erklären, warum sie wie entscheiden, können das unsere Bürgerinnen und Bürger überhaupt nachvollziehen. Wer hat schon jeden Tag mit Haushalt, Steuer, Bauhemen oder Stadtplanung zu tun? Deshalb war mir sofort klar: das Gemeindeblatt muss es weiter geben. Und einer muss es dann halt machen.

Das Internet ist nicht mehr „Neuland“. Auch viele ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger informieren sich über smartphone oder tablet. Ist das Gemeindeblatt nicht eigentlich überholt?

Keinesfalls. Ich bin überzeugt davon, dass unsere Bürgerinnen und Bürger heute nur durch verschiedene „Adressierung“ zu erreichen sind. Den einen erwischt ich über die Website, die andere über die sozialen Medien und die nächsten eben über das haptische Erlebnis eines realen Gemeindeblattes. Nur so erreichen wir wirklich alle. Multichannel heisst das glaube ich heute neudeutsch.

Hast Du Ideen für die Zukunft des Gemeindeblattes?

Wie schon angesprochen sind mir auch die sozialen und online Medien wichtig. Vielleicht gelingt uns eine bessere Verzahnung aller Medien. D.h. Artikel aus dem Gemeindeblatt werden in einen Blog auf der Website eingespielt und Meldungen aus facebook nehmen wir im Gemeindeblatt auf. Fände ich sehr spannend. Oder Vertiefungen von bestimmten Themen gibt es dann online. Im Gemeindeblatt steht nur ein „Appetithappen“.

Was wünschst Du dem Gemeindeblatt und/oder für das Gemeindeblatt?

Weitere 100 Ausgaben!



Die Ausgaben 01 und 99 unseres Gemeindeblatts.

Foto: Andreas Kern



WAHL DES GEMEINDERATS 8.3.2026

Gewählt wurde als 1. Bürgermeister:

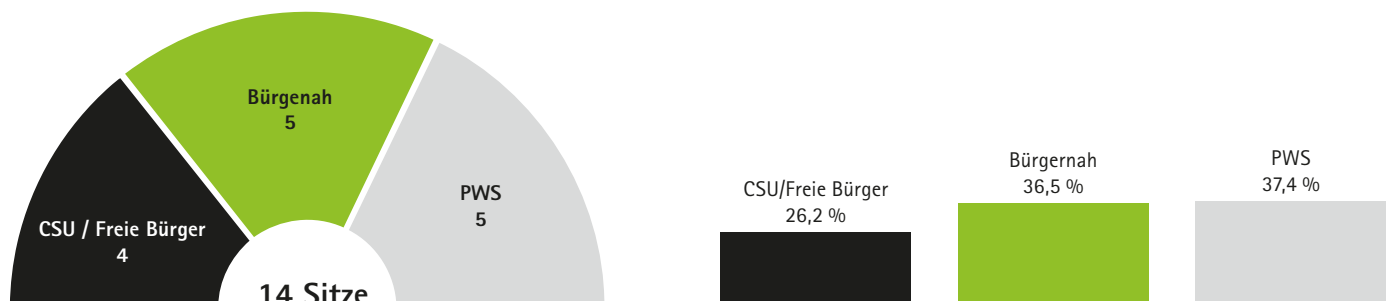


Karl Widmann
978 Stimmen – (76,4 %)

Als Gemeinderäte wurden gewählt:

- | | |
|------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|
| Roithmeier, Robert (Bürger nah) – 875 Stimmen | Wiesendanger, Michaela (Bürger nah) – 599 Stimmen |
| Widmann, Karl (PWS) – 761 Stimmen | Daisenberger, Anton (PWS) – 592 Stimmen |
| Toepfer, Carolina (PWS) – 754 Stimmen | Vögele, Xaver (Bürger nah) – 578 Stimmen |
| Huber, Simon (PWS) – 690 Stimmen | Oppenrieder, Florian (Bürger nah) – 555 Stimmen |
| Bartl, Christine (Bürger nah) – 667 Stimmen | Lempert, Florian (CSU / Freie Bürger) – 542 Stimmen |
| Bierling, Martin (CSU / Freie Bürger) – 659 Stimmen | Guglhör, Michael (PWS) – 501 Stimmen |
| Neubert, Klaus (CSU / Freie Bürger) – 657 Stimmen | Bosch Melanie (CSU / Freie Bürger) – 438 Stimmen |

Sitzverteilung (Vorläufiges Ergebnis)



Wahlbeteiligung

70,1 %

Hinweis: Durch Rundungen kann die Gesamtsumme der dargestellten Prozentwerte von 100 abweichen.

EHRUNG

Ehrung für ausscheidende Gemeinderäte

In der letzten Sitzung der aktuellen Amtsperiode ehrte 1. Bürgermeister Markus Hörmann die ausscheidenden Gemeinderäte Christina Fischer-Trenkwald, Peter Schweiger, Eva Robl und Daniel Schreyer.



Während Eva Robl und Peter Schweiger für 6 Jahre ausgezeichnet wurden, erhielt Christina Fischer-Trenkwald für 12 Jahre die Verdienstmedaille in Bronze. Daniel Schreyer erhielt für 24 Jahre als Gemeinderat und 18 Jahre als 3. Bürgermeister die Verdienstmedaille in Gold.

1. Bürgermeister Markus Hörmann wurde nicht nur mit "Standing Ovation" vom Gemeinderat verabschiedet, sondern erhielt neben herzlichem Dank von 2. Bürgermeister Karl Widmann und 3. Bürgermeister Daniel Schreyer ebenfalls die Verdienstmedaille in Gold für sechs Jahre Gemeinderat und 3. Bürgermeister sowie 18 Jahre als 1. Bürgermeister.

AUS DER VERWALTUNG

Gemeinde Seehausen a. Staffelsee

Landkreis Garmisch-Partenkirchen



BEKANNTMACHUNG

Die Grüncontainerstelle in der Kiesgrube in Rieden ist geöffnet

**ab Samstag, den 04. April 2026
bis Samstag, den 30. Mai 2026**

Im Rahmen dieser Grüngut-Sammlung besteht die Möglichkeit, Baum- und Strauchschnitt sowie Laub und Balkonblumen samt Pflanzerde abzugeben. Grasschnitt und Altholz wird nicht angenommen. Die Anlieferungen sind auf bis zu 3 cbm pro Gartengrundstück und Sammelaktion begrenzt. Der angelieferte Gehölzschnitt sollte eine Länge von 1 m und einen Durchmesser von 10 cm nicht überschreiten.

Die Hinweise des Aufsichtspersonals sind zu berücksichtigen.

Die Öffnungszeiten in Rieden lauten wie folgt:

Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

MVV-Beitritt Seehausen a. Staffelsee

Seehausen a. Staffelsee ist seit dem 1. Januar 2026 Teil des MVV-Gebiets im Landkreis Garmisch-Partenkirchen. Fahrgäste profitieren nun von einheitlichen Tickets für Bus und Bahn (Regionalzüge, S-Bahn), wobei viele Fahrten durch den einheitlichen Tarif günstiger werden.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:



Wichtigste Buslinien

938 (ehemals 9601):
Murnau - Uffing - Huglfing - Weilheim und zurück

326 (ehemals 9606):
Garmisch-Partenkirchen - Oberammergau - Wieskirche - Steingaden - Füssen

393 (ehemals 9611):
Kochel - Schlehdorf - Großweil - Ohlstadt - Murnau

397 (ehemals 9620):
Murnau - Riegsee - Aidling - Murnau

318 (ehemals 9621):
Murnau - Seehausen - Grafenaschau

939 (ehemals 9631/9641):
Murnau - Obersöchering - Eglfing - Uffing - Kirnberg

316 (ehemals 9622):
Oberammergau - Ettal - Schloss Linderhof

Alpenbus-West - Murnau bis Bad Tölz

Die Gemeinde Seehausen a. Staffelsee jetzt als App!




Einfach downloaden und los geht's! In unserer **Seehausen a. Staffelsee App** finden Sie alles auf einen Klick. Durch den Erhalt von Push-Nachrichten verpassen Sie garantiert nichts mehr!

„Wissen, was los ist in Seehausen a. Staffelsee!“



Scan mich

Jetzt die **Seehausen a. Staffelsee App** kostenfrei herunterladen!

 inklusive Katastrophenwarnfunktion

Jederzeit zuverlässig informiert über:

- Neuigkeiten und Eilmeldungen aus dem Rathaus
- Aktuelles von unseren Vereinen und Organisationen
- anstehende Veranstaltungen
- Öffnungszeiten, Online-Anträge, Abfallkalender u.v.m.



So einfach geht's

Schritt 1

Downloaden Sie die **Seehausen a. Staffelsee App** auf Ihr Smartphone.



Schritt 2

Klicken Sie auf die Glocke rechts oben, um Ihre Favoriten zu verwalten. Alle dort ausgewählten Organisationen können Ihnen Push-Nachrichten senden und erscheinen unter "Meine Neuigkeiten".



Schritt 3

Fertig - viel Spaß beim Entdecken!

Wissen, was los ist in Seehausen a. Staffelsee! Nichts mehr versäumen mit unserer App

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ich freue mich über Ihr Interesse an unserer Gemeinde Seehausen a. Staffelsee. Um neue Informationsmöglichkeiten zu schaffen und die Digitalisierung unserer Gemeinde weiter voranzutreiben, haben wir die Seehausen a. Staffelsee App aktualisiert. Damit wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, vermehrt am Leben in Seehausen a. Staffelsee teilzuhaben und sich über das Geschehen in unserer Gemeinde zu informieren. Folgend möchte ich Ihnen kurz vorstellen, wie die App Ihren Alltag erleichtern kann.

Mit der Seehausen a. Staffelsee App erhalten Sie tagesaktuelle Informationen direkt auf Ihr Smartphone:

Ob Aktuelles von uns aus dem Rathaus oder Nachrichten und Veranstaltungen aus den Bereichen Sport, Kunst und Kultur oder Vereine: Die Seehausen a. Staffelsee App benachrichtigt Sie zuverlässig und tagesaktuell.

Nur Informationen, die für Sie interessant sind:

In der Seehausen a. Staffelsee App können Sie Ihre Interessensbereiche selbst definieren und über die Glocke z.B. ganze Kategorien oder auch einzelne Vereine auswählen. Somit stellen Sie sicher, dass Sie stets über die Neuigkeiten benachrichtigt werden, die für Sie persönlich relevant sind.

Veranstaltungskalender:

Im Veranstaltungskalender können Sie sehen, was bei uns in der Gemeinde los ist. Sollten anfangs einzelne Veranstaltungen nicht im Kalender zu finden sein, sprechen Sie den jeweiligen Verein gerne darauf an.

Ein direkter Draht ins Rathaus:

In der Seehausen a. Staffelsee App erhalten Sie wichtige Neuigkeiten und Aktuelles aus unserem Rathaus. Das enthaltene Bürgerservice Menü bietet zudem einen tollen Überblick über verschiedene bürgerrelevante Informationen: ob Online-Anträge, Abfallkalender, Öffnungszeiten der Einrichtungen u.v.m..

Laden Sie sich die App jetzt kostenfrei herunter und haben Sie teil am Leben in unserer Gemeinde. Scheuen Sie sich nicht, bei Fragen auch auf unsere Gemeindeverwaltung zuzukommen (08841/6169-0; rathaus@vg-seehausen.de).

Viel Freude beim Entdecken der App wünscht,

Markus Hörmann,
1. Bürgermeister

Wichtige Nachricht an alle Vereine, Organisationen und Einrichtungen

Haben Sie sich schon registriert? In der Seehausen a. Staffelsee App erreichen Sie alle Seehausener ganz einfach!

In der neuen App können Sie Veranstaltungen ankündigen, neue Mitglieder ansprechen und über Ihr Vereinsleben berichten. Mit Ihrer kostenfreien Registrierung und jedem Ihrer Beiträge stärken Sie unser gesellschaftliches Leben. Wir bitten Sie, künftig Ihre Beiträge in der App zu veröffentlichen. Präsentieren Sie Ihre Organisation und halten Sie unsere Mitmenschen über Aktuelles sowie Veranstaltungen und Aktionen in Ihrem Verein auf dem Laufenden. Falls noch nicht geschehen, bitten wir Sie, sich jetzt in der App oder auf www.heimat-info.de zu registrieren und aktiv unsere Mitbürger zu informieren. Weitere Informationen sowie eine Anleitung erhalten Sie per E-Mail unter: support@heimat-info.de oder telefonisch unter: 09498/906585.

Ich habe kein Smartphone, was soll ich tun? Auf www.heimat-info.de können Sie alle Informationen auch über einen Computer oder Laptop abrufen. Auch neue Beiträge können über die Webseite erstellt werden.

VERBÄNDE UND VEREINE

Wir gehen zurück zu unseren Anfängen:

Aus dem Seehauser Advent wird 2026 der **Adventszauber** in Seehausen

Am Samstag, den **28.11.2026** verwandelt sich der Vorplatz der Tourist-Information in einen Ort des Lichts, der Freude und der Begegnung. Von 15.30 Uhr bis 21 Uhr veranstalten der Förderverein des Kindergartens St. Michael und der Grundschule Seehausen am Staffelsee e.V. und die Gruppe Z'amgstanden den Adventszauber in Seehausen.

Ortsansässige Gruppen und Vereine sind herzlich eingeladen sich zu beteiligen. Bei Interesse meldet euch bitte bei Christina Fischer-Trenkwalder (trenkwalder.ch@gmail.com) oder Vroni Jais-Iblher (veronika.jais@gmx.de).

Aufruf an alle ortsansässigen Gruppen und Vereine

Die Glühweinhütte wird während der Vorweihnachtszeit an der Tourist-Info stehen bleiben. Somit ergibt sich die Möglichkeit, diese an den verbleibenden drei Wochenenden im Advent (Samstag und/oder Sonntag) zu nutzen, um die Vereinskasse aufzubessern. Nähere Infos dazu gibt es ebenfalls bei Christina oder Vroni.

Kinder- und Jugendfasching 2026

Pünktlich zum Start der Faschingssaison fand am 30.01.2026 der Seehauser Kinder- und Jugendfasching im Pfarrsaal statt, wie jedes Jahr organisiert vom Förderverein des Kindergartens St. Michael und der Grundschule Seehausen e. V.

Mehr als 70 Kinder aus Seehausen und näherer Umgebung im Alter von 9 bis 13 Jahren feierten eine fröhliche Faschingsparty und bestaunten die Tänzerinnen und Tänzer der Peißenberger Jugendgarde.





SOIBER

G'MACHT

rund um den Staffelsee

Herbstmarkt

Gasthof zum Stern in Seehausen

am Sonntag,

11.10.2026

11.00 bis 16.00 Uhr

Es freut sich auf Euer Kommen:



Förderverein des
Kindergartens St. Michael und
der Grundschule Seehausen
am Staffelsee e.V.

„Chinatown“ am Staffelsee

Jetzt ist es doch einmal passiert. Zum ersten Mal seit Bestehen der Faschingsveranstaltung vom Verein „Da Sea is inser“ e. V., hat das Wetter nicht mitgespielt. Pünktlich zum Beginn des Gaudiwettkampfs begann es zu regnen. Aber es zeigte sich, dass die Faschingsveranstaltung mittlerweile einen festen Platz im Terminkalender der „Fosnochts-Narrischen“ hat, egal bei welchem Wetter. Man kann durchaus sagen der Seehauser Fasching ist Kult. Und so kamen wieder zahlreiche Teilnehmer und Besucher am Faschingssamstag ins Fischerdorf und feierten eine ausgelassene, friedliche Party.

Als Motto der Veranstaltung hatte sich die Vereinsvorstandschaft auf „CHINA“ geeinigt. Als Vorbild diente das farbenfrohe chinesische Neujahrsfest „Chunjie“. Neben traditionellen „Chinesen“ bevölkerten zahlreiche Pandas, Glückskekse, Reissäcke, Shaolin-Mönche und Chinesische Mauern die Ortsmitte. Natürlich durften auch Garküchen und ein großer Chinesischer Drache nicht fehlen. Die teils aufwendigen Kostüme der zahlreichen Besucher zeigten wieder die große Kreativität und viel Einfallsreichtum. Natürlich waren die Disziplinen beim Gaudiwettkampf auch ganz auf das Motto abgestimmt. Es musste die Chinesische Mauer errichtet, ein

Reisfeld durchquert und mit der Rikscha gefahren werden. Pekingenten mussten mit Hilfe einer Schleuder in den Ofen befördert und zwei Eimer mit einem Joch balanciert werden. Zum Schluss wurde ein Teammitglied noch zum Kaiser von China gekrönt.

Neben dem DJ Frank Zwertetschka, brachte die Seehauser Blaskapelle das Faschingsvolk in Stimmung. An den verschiedenen Verpflegungsständen war für das leibliche Wohl gesorgt. Die Kinder konnten sich im „Kinderland“ vergnügen. Aufgrund des Wetters ging die Veranstaltung dann gegen 19:00 Uhr zu Ende und die Maschkerer feierten im Gasthof „Zum Stern“ oder im privaten Rahmen weiter. Trotz des Wetters war es eine erfolgreiche Veranstaltung und es herrschte gute Stimmung. Auch der Verein „Da Sea is inser“ e. V. hatte etwas zu feiern. Bei der Jahreshauptversammlung am 12. April 2026 konnten wieder 10.000,- € an verschiedene Vereine/Organisationen/Projekte aus den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit, Kultur, an Rettungsorganisationen und dem caritativen Bereich gespendet werden.

Die Gesamt-Spendensumme des Vereins liegt nun bei 100.220,- €!

Text: Tobias Horak / Fotos: privat



Schützen- und Dorfball am 24.01.2026

Wie in jedem Jahr fand auch heuer im Januar der Schützen- und Dorfball statt, der von den Ahtaler Musikanten unter der Leitung von Alfred Höbel musikalisch umrahmt wurde. Die diesjährigen Majestäten – Leonhard Pantele, Michael Reichmann und Marianne Finsterwalder eröffneten gemeinsam mit ihren Schützenliesln bzw. ihrem Schützenhansl den Tanz. Die Riedener ließen es sich nicht nehmen eine Einlage zu Ehren des Schützenkönigs zu machen und sorgten für viele Lacher. Gut besucht wurde zu späterer Stunde auch die, im Saal mit aufgebauter Bar. Zum Ausklang des Abends luden die Majestäten noch zu Kaffee, Kuchen und Brotzeit nach Rieden ein.





Zugspitz Region

Die Zugspitz Region GmbH, als Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreis Garmisch-Partenkirchen fördert die regionale wirtschaftliche Entwicklung, ist Ansprechpartner für landkreisweite Gemeinschaftsprojekte und bietet ein handlungsfeld- und branchenübergreifendes Netzwerk. Um die vielfältigen Aktivitäten in der Bevölkerung noch besser bekannt zu machen stellen wir Ihnen einen Auszug der aktuellen Projekte und Veranstaltungen hier vor. Den gesamten Überblick finden Sie auf der Website der Zugspitz Region unter www.zugspitz-region-gmbh.de

STADTRADELN 2026 mit RadlKino Tour

Vom 2. bis 22. Mai heißt es wieder: Aufs Rad steigen und gemeinsam Kilometer sammeln! Die Aktion STADTRADELN ruft alle Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Garmisch-Partenkirchen dazu auf, im Alltag möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Ob Arbeitsweg, Einkauf oder Freizeit – jede Strecke zählt. Im vergangenen Jahr kamen 3.000 zusätzliche Fahrten mit dem Rad zusammen. Daran wollen wir anknüpfen!

Wettbewerb für Schulen und Kindergärten

Neben dem bundesweiten SCHULRADELN gibt es wieder einen landkreisinternen Wettbewerb zwischen Klassen und Kindergartengruppen – mit fairen Chancen für alle, unabhängig von der Größe der Einrichtung!




2. – 22. Mai 2026

STADTRADELN

Jetzt kostenfrei anmelden

Ihr sucht eine Aktion für:

- Mehr WIR-Gefühl
- Mehr Spaß und Abwechslung
- Mehr gesunde Fortbewegung
- Euren Beitrag zu besserem Klima in unserer Region

Dann macht mit beim STADTRADELN! 100% kostenfrei, inklusive App und Auswertung für Euer Unternehmen, Euren Verein oder Eure Institution.

So einfach geht's:

1. Registrierung unter www.stadtradeln.de/lk-garmisch-partenkirchen
2. Gründung eines eigenen Teams sowie beliebig vieler Unterteams
3. Motivation potentieller Teammitglieder

Gestaltet den Aktionszeitraum ganz individuell mit Eurem Wettbewerb:

- Abteilung vs. Abteilung
- Chefs vs. Mitarbeiter
- Euer Unternehmen vs. Partner oder Wettbewerber
- ...

TIPP: Die Auswertung ist nicht nur anhand der geradelten Kilometer möglich – lasst doch das Team mit den meisten Fahrten gewinnen!

Zeigt uns Euren Teamgeist und teilt Eure Bilder und Videos mit uns unter

 @ZugspitzRegionGmbH
 @zugspitzregion



© www.afr-agentur.de

Neues Highlight: RadlKino Tour

Zum Auftakt macht die RadlKino Tour Station in Bad Kohlgrub, Murnau und Garmisch-Partenkirchen. Der Strom für die Filmvorführung wird von Radlerinnen und Radlern selbst erzeugt – die Teilnahme ist kostenfrei. Dieses Angebot ersetzt die bisherige Verlosung am Ende des Aktionszeitraums.

Weitere Informationen und Anmeldung:
www.zugspitz-region-gmbh.de/de/stadtradeln.html

Tu's für dich! Fit und gesund in die Zukunft!

Gesund alt werden beginnt heute - egal wie alt du bist!

Nach dem kontinuierlichen Erfolg der Gesundheitstage in den vergangenen Jahren veranstaltet die Gesundheitsregionplus in diesem Jahr erstmals eine ganze Woche der Gesundheit zum wichtigen Thema Prävention und Longevity. Vom 4. bis 9. Mai erwartet die Bürgerinnen und Bürger in der gesamten Zugspitz Region ein vielfältiges Programm rund um gesundes Leben, Vorsorge und aktives Älterwerden.

Zahlreiche Test-, Informations- und Mitmachangebote - fast alle sind kostenlos - ermöglichen eine niederschwellige Gesundheitsvorsorge, darunter ein HIV-Test-Mobil, das Gesundheitsmobil der AOK mit Schwerpunkten auf Bewegung und Ernährung sowie ein Informationsmobil von Digi Onko zum Thema Brustkrebs. Ergänzt wird das Programm durch geführte Wanderungen, Vorträge und Mitmachaktionen rund um Bewegung, Ernährung u.v.m., gestaltet von regionalen Partnern aus dem Gesundheitsbereich.

Eine Übersicht aller Veranstaltungen und Aktionen finden Sie unter www.gesundheitstag-zugspitzregion.de




Zugspitz Region

Aus dem Gesundheitstag wird die
Woche der Gesundheit 2026
vom 4. bis 9. Mai in der Zugspitz Region

Tu's für dich! Fit und gesund in die Zukunft!
Gesund alt werden beginnt heute -
egal wie alt Du bist!

Quer durch den gesamten Landkreis erwartet
Dich zum Thema Longevity und Prävention
ein vielfältiges Programm rund um gesundes
Leben, Vorsorge und aktives Älterwerden.

Seid's dabei - das komplette Programm mit vielen
kostenlosen Aktionen und Angeboten unter:
www.gesundheitstag-zugspitzregion.de

SONSTIGES

Naturschutz, Jagd und Landwirtschaft

Nach den langen Wintermonaten ist nun das ersehnte Frühjahr in Sicht. Mit dem Ergrünen der Felder und Fluren stellt sich dann auch der Nachwuchs in der Natur ein. Reh- und Niederwild, sowie die Wiesenbrüter reagieren vielfach sensibel auf Störungen in ihrem Lebensraum.

Für Spaziergänge und Wanderungen sollte man sich an die traditionelle Regel halten, dass ab „Georgi“ (ab 23. April) die Wiesen nicht mehr betreten werden. Bleiben Sie daher auf den befestigten Wegen und Straßen, führen Sie Ihre Hunde auch freiwillig an nicht reglementierten Abschnitten an der Leine und beseitigen Sie die Hinterlassenschaften dieser, damit die Futterflächen der Landwirte nicht beeinträchtigt werden. Mit diesen Maßnahmen, dem Respekt und der Rücksichtnahme gegenüber der Natur und den Mitmenschen erleichtern Sie unser Zusammenleben.

Bitte bedenken Sie, dass für die von der Hundehaltung ausgehenden Gefahren und Verunreinigungen letztlich der Hundehalter verantwortlich ist. Zu einer verantwortungsbewussten Hundehaltung gehört selbstverständlich auch, dass der Hund seine „Notdurft“ nur dort verrichten sollte, wo es andere nicht stört und wo es auch nicht gegen die zu schützenden Interessen der Grundstückseigentümer oder der Nutzungsberechtigten, wie z. B. Pächter, verstößt.

Außerdem: Hundekot an den Schuhen wird von den meisten Mitmenschen als Belästigung und Ärgernis empfunden. Darüber hinaus stellt der Hundekot für spielende Kinder eine Gesundheitsgefährdung dar und kann bei Tieren über das Futter zu einer Übertragung von Krankheiten führen.

Seien Sie sich als Hundebesitzer bewusst, dass die Hunde ihre „Notdurft“ weder in privaten noch in landwirtschaftlich genutzten Wiesen und Äckern verrichten dürfen.

Gerade Landwirte haben ein berechtigtes Interesse daran, dass ihre Grundstücke nicht durch Hundekot stark verunreinigt werden. Tatsache ist, dass durch Hundekot das Erntegut vom Geruch und Geschmack her und auch hygienisch so verunreinigt werden kann, dass Nutztiere, wie z. B. Schafe, Kühe, Rinder usw., dieses Futter verschmähen und liegen lassen. Der Hundekot wird beim Mäh- und Erntevorgang großflächig auf das Futter verteilt. Durch diese Verunreinigung können dann Krankheiten auf Tiere übertragen werden, die auch zu dauerhaften Schädigungen führen können.

Nach dem Naturschutzgesetz besteht außerdem ein Betretungsverbot für landwirtschaftliche Flächen während der Vegetationsperiode. Landwirtschaftlich genutzte Flächen dürfen danach in der Zeit zwischen Saat und Ernte, bei Grünland in der Zeit des

Aufwuchses und der Mahd bzw. Beweidung, nicht betreten werden. Sie als Hundebesitzer haben dafür Sorge zu tragen, dass von ihrem Hund keinerlei Auswirkung für Mensch und Natur ausgeht. Aus diesem Grund bitten wir Sie, das Betreten der Kulturen zu unterlassen und auf den Wirtschaftswegen bzw. auf den Feld- und Waldwegen zu bleiben.

In Art. 16 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) ist geregelt, dass derjenige, der eine Straße über das übliche Maß hinaus verunreinigt, die Verunreinigung ohne Aufforderung unverzüglich zu beseitigen hat. Derartige Verunreinigungen können grundsätzlich auch durch Tierkot (z. B. Hundekot) erfolgen. Wann jedoch das „übliche Maß“ überschritten ist, kann nicht allgemein beantwortet werden. Hier wird man wohl auf die Straßenklassen abstellen müssen. Bei Feldwegen wird insoweit ein weniger strenger Maßstab anzulegen sein als bei Straßen in Wohngebieten.

Kommt es dennoch vor, dass ihr Hund seine „Notdurft“ auf den genannten Flächen hinterlässt, so sollte es eine Selbstverständlichkeit sein, die Hinterlassenschaft unverzüglich zu beseitigen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Durch ein verantwortungsbewusstes und rücksichtsvolles Mitwirken können Sie in der Öffentlichkeit zu einem positiven Bild für die Hundehaltung beitragen. Für Ihr Verständnis und für Ihre Mitwirkung möchten wir uns bedanken.

Die Landwirte und die Natur werden es Ihnen danken!



Leihgeschirr für Ihre Festlichkeiten

Ab sofort bietet die Gästeinformation Seehausen auch Leihgeschirr für Ihre Feierlichkeiten an.

Es stehen jeweils 300 große Teller, Kuchenteller, Tassen und Besteck (Löffel, Gabeln, Messer, Kuchenlöffel und -gabeln) zur Verfügung.

Die Leihgebühr beträgt 20,00 € zuzüglich 80,00 € Pfand.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Gästeinformation

Birgit Girg und Michaela Mohr

Johannisstraße 8

82418 Seehausen a. Staffelsee

Telefon: +49 8841 3550

gaeste@seehausen-am-staffelsee.de



Zugefrorener Staffelsee

Rückblickend kann man feststellen, dass wir wieder einmal einen sehr schönen Winter hatten und die ersten beiden Monate des Jahres 2026 der See ganzflächig zugefroren war.

Über mehrere Wochen war die Eisschicht tragfähig und lockte Spaziergänger und Wintersportler auf das Eis.

Seit 27. Februar ist der See wieder eisfrei und es geht in Richtung Frühling.



Foto: C. Kolb



Vorsicht! **Blinde** Passagiere!

Helfen Sie mit, die Verbreitung von invasiven Arten in unseren Gewässern zu stoppen!



Vor jedem Gewässerwechsel:

Reinigen

...Sie sämtliches Material gründlich mit Wasser. Nutzen Sie wenn möglich **heißes** Wasser an einem Platz mit Anschluss an die Kanalisation.

Keine Übertragung von Wasser zwischen unseren Seen, z.B. in Bilgen, Kühlkreisläufen, etc.

Kontrollieren

...Sie Bootsumpf, Taue und Anker, Wassersport- sowie Fischereigeräte und Trailer auf Rückstände von Pflanzen und Tieren.

Jungtiere oder Larven sind sehr klein und mit dem bloßen Auge kaum sichtbar!

Trocknen

...Sie die Ausrüstung vor der Nutzung an einem anderen Gewässer vollständig.

Beispiele invasiver gebietsfremder Arten:



Quaggamuschel



Grosser Höckerflohkrebs



Schwarzmundgrundel



Nuttalls Wasserpest

Ausführliche Informationen finden Sie unter: www.quaggamuschel.de



Originalversion Kanton Zürich - www.zh.ch/blinde-passagiere
Geänderte Version Lichtconcept GmbH Ulmsee / Chiemsee - www.lichtconcept.net
Fotos: HYDRA, J. Hessele, chwerdt, K. von Wattenwyl, Saasfrage - P. Mehniger

TERMINE

MAI 2026

17.05.2026 Beginn um 15:00 Uhr	Staffelseemuseum	Führung durch die Sonderausstellung mit Edith Becker, Anmeldung nicht erforderlich
23.05.2026 15:00 bis 17:00 Uhr	Staffelseemuseum	Workshop "Druck Experiment im Postkartenformat" mit Edith Becker, Anmeldung per Email: "info@staffelseemuseum.de" oder telefonisch unter 08841 629789 (Susanne Horak, ab 18:00 Uhr)
25.05.2026 Beginn um 15:00 Uhr	Staffelseemuseum	Führung durch die Sonderausstellung mit Edith Becker, Anmeldung nicht erforderlich

JUNI 2026

04.06.2026	Pfarrkirche St. Michael, Bootsanlegestelle Seehausen	SeeprozeSSION an Fronleichnam
04.06. - 05.07.2026	Staffelseemuseum	Ausstellung "Kalligrafie und Aquarelle" von Isa Jauch und Marion Gnadl
19.06.2026 ab 19:00 Uhr	Bootsanlegestelle Seehausen	Seefest mit der Kapelle „Blechlastig“

JULI 2026

03.07.2026 ab 19:00 Uhr	Bootsanlegestelle Seehausen	Seefest mit der Seehauser Blaskapelle
Mitte Juli bis 27.09.2026	Staffelseemuseum	Ausstellung "Im Verborgenen" - aus den Nachlässen von Jakob Ott, Sieglinde Heiß und Rudi Hentschel
17.07.2026 ab 19:00 Uhr	Bootsanlegestelle Seehausen	Seefest mit der Heubachtaler Blaskapelle
31.07.2026 ab 19:00 Uhr	Bootsanlegestelle Seehausen	Seefest mit der Oberhauser Blaskapelle

AUGUST 2026

15.08.2026	Bootsanlegestelle Seehausen	Fischerstechen
29.08.2026 ab 20:00 Uhr	Festzelt am Gasthof zum Stern	125-jähriges Jubiläum Schützengesellschaft Seehausen a. Staffelsee
30.08.2026 ab 09:30 Uhr	Festzelt am Gasthof zum Stern	09:30 Uhr Kirchengzug, 10:00 Uhr Feldgottesdienst, im Anschluss Festumzug durch das Dorf ca. 12:00 Uhr Mittagessen mit anschließendem Festausklang im Festzelt

OKTOBER 2026

11.10.2026 11:00 - 16:00 Uhr	Gasthof zum Stern	Herbstmarkt Soiber G'macht rund um den Staffelsee
---------------------------------	-------------------	---------------------------------------------------

NOVEMBER 2026

28.11.2026 ab 15:30 Uhr	vor der Gästeinformation Seehausen a. Staffelsee	Adventszauber/Seehauser Advent
----------------------------	-----------------------------------------------------	--------------------------------

Mondscheinfahrten 2026

Mondscheinfahrten beginnen und enden an der Anlegestelle in Seehausen.

Neue Abfahrtszeiten:

Boarding: 19.15 Uhr mit Karten aus dem Vorverkauf

Abendkasse am Schiff: 19.25 Uhr

Abfahrt: 19.30 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Käsefonduefahrten:

Boarding: 17.15 Uhr

Abfahrt: 17.30 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

Mondscheintarife:

Mondscheinfahrt mit Live-Musik: € 27,-

Schmankerlfahrten: € 47,-

05.06.2026	Schmankerlfahrt	Pasta an Bord
11.06.2026	Mondscheinfahrt	Freebeer & Chicken / Karibische Nacht
12.06.2026	Schmankerlfahrt	Wir grillen am Schiff
18.06.2026	Mondscheinfahrt	Boarisch Blaud Evergreens
25.06.2026	Mondscheinfahrt	Goaßberg Musi - Bayerisch <i>Fahrt ist bei schlechtem Wetter ausverkauft. Bei trockenem Wetter gibt es noch Karten an der Abendkasse am Schiff</i>
26.06.2026	Schmankerlfahrt	Südtiroler Abend
02.07.2026	Mondscheinfahrt	Moor Buam - Bayerisch und Evergreen
03.07.2026	Schmankerlfahrt	Wir grillen am Schiff
09.07.2026	Mondscheinfahrt	Bonebreaker - Rock
16.07.2026	Mondscheinfahrt	Orchester Kurzweil <i>Fahrt ist bei schlechtem Wetter ausverkauft. Bei trockenem Wetter gibt es noch Karten an der Abendkasse am Schiff</i>
17.07.2026	Schmankerlfahrt	Pasta an Bord
23.07.2026	Mondscheinfahrt	Sons of sun. Rock & Roll
24.07.2026	Krimi Dampfer	
30.07.2026	Mondscheinfahrt	Fretless Karibischer Abend
31.07.2026	Schmankerlfahrt	Wir grillen am Schiff
06.08.2026	Mondscheinfahrt	2 Strawanzer - Country style
07.08.2026	Schmankerlfahrt	Südtiroler Abend
07.08.2026	Schmankerlfahrt	Südtiroler Abend
13.08.2026	Mondscheinfahrt	Steel Cats - Rock and Roll
20.08.2026	Mondscheinfahrt	Groovers Combo - Bayerischer Blues
27.08.2026	Mondscheinfahrt	Alpenblick Musikanten
26.09.2026	Schmankerlfahrt	Käsefondue
17.10.2026	Schmankerlfahrt	Käsefondue

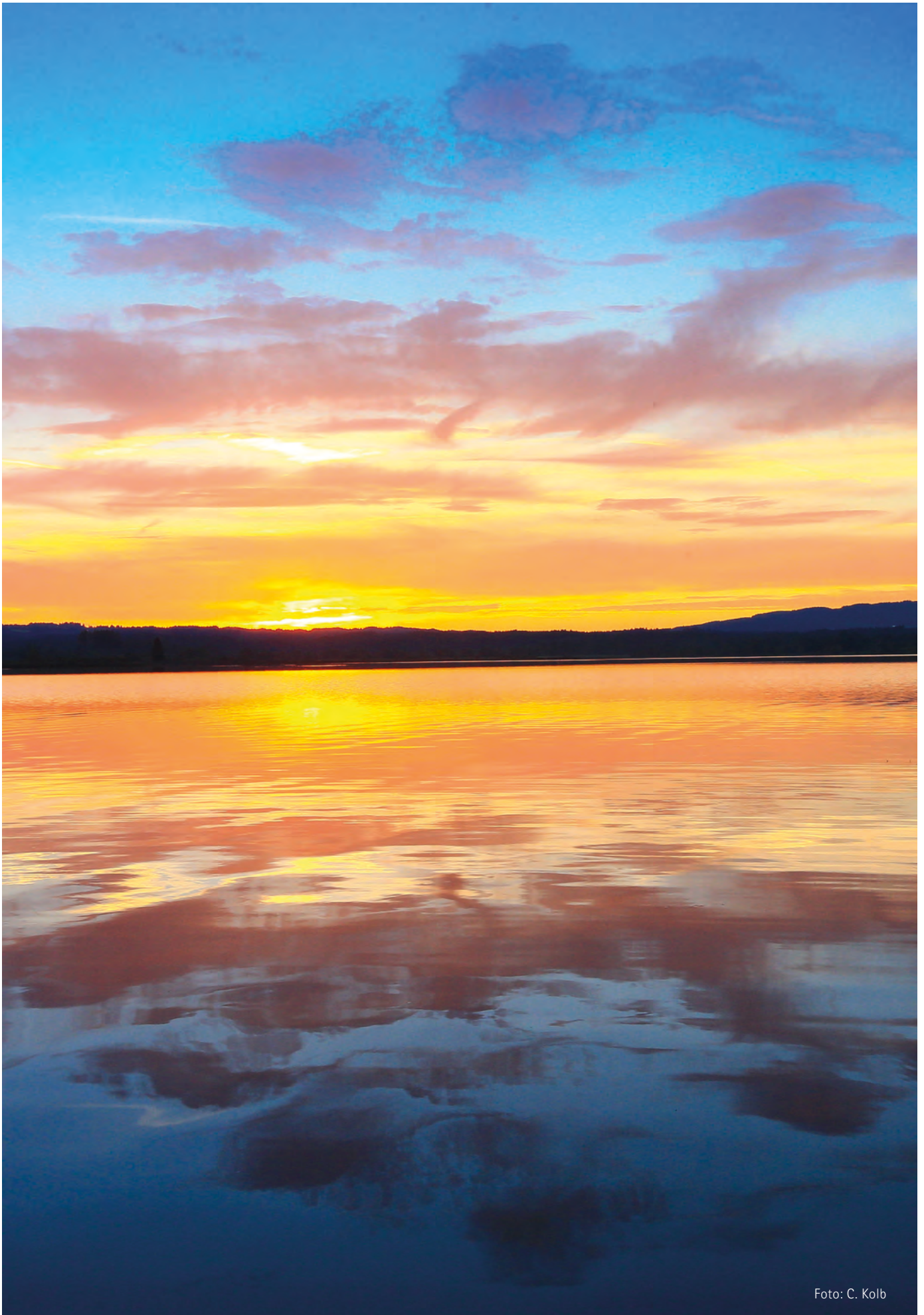


Foto: C. Kolb

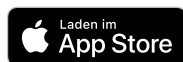
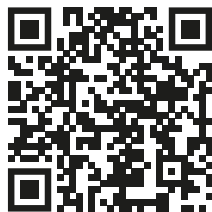
Bürger-Smartphone-APP der Gemeinde Seehausen am Staffelsee

Die neue Gemeinde Seehausen-App ist jetzt verfügbar!

In dieser App erhalten Sie kompakte Informationen aus dem Rathaus (Bürgerservice), allen Vereinen/ Verbänden (Freizeit), von Sozialdiensten, Veranstaltungen, Bürger helfen Bürgern, von der Freiwilligen Feuerwehr Seehausen, Bildung & Religion, Gesundheit (Soziales), Mobilität und von Gewerbe & Jobs.

Die aktuellen Informationen erhalten Sie per Push-Benachrichtigung auf das Handy/Smartphone.

Jetzt downloaden:



AnsprechpartnerInnen Verwaltungsgemeinschaft Seehausen am Staffelsee

SachbearbeiterIn	Abteilung	Telefon	E-Mail
Frau Schwaller	Geschäftsleitung	08841 6169-23	rathaus@vg-seehausen.de
Herr Ehegartner	Kämmerei	08841 6169-43	kaemmerei@vg-seehausen.de
Frau Pfeiffer	Standesamt	08841 6169-33	standesamt@vg-seehausen.de
Frau Führer	Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Gewerbeamt, Wahlamt, Fundamt, Straßen- und Wegerecht	08841 6169-25	ewo@vg-seehausen.de ordnungsamt@vg-seehausen.de
Frau Weide, Frau Schelle	Kasse	08841 6169-12	kasse@vg-seehausen.de
Frau Baumgartl	Steuerstelle	08841 6169-13	steuer@vg-seehausen.de
Herr Hiebler, Herr Mayrhans	Bauamt	08841 6169-16 oder -22	bauamt@vg-seehausen.de
Herr Gutmiedl	Wasser- und Abwasser, Straßenbeleuchtung	08841 6169-24	bauamt@vg-seehausen.de
Frau Peintinger	Personalwesen	08841 6169-18	personal@vg-seehausen.de
Frau Müller	Friedhofsverwaltung	08841 6169-15	friedhofsverwaltung@vg-seehausen.de
Frau Neuner	Sekretariat	08841 6169-21	sekretariat@vg-seehausen.de
Frau Albrecht	Anordnungswesen, Liegenschaften	08841 6169-41	rechnung@vg-seehausen.de liegenschaften@vg-seehausen.de
Frau Felix	Liegenschaften, Versicherungswesen	08841 6169-34	liegenschaften@vg-seehausen.de
Herr Trinks	Bautechnik für Riegsee und Spatzenhausen	08841 6169-30	bautechnik@vg-seehausen.de
Herr Eberle	Bautechnik für Seehausen am Staffelsee	08841 6169-42	c.eberle@vg-seehausen.de

Verwaltungsgemeinschaft Seehausen am Staffelsee · Tel.: 08841 6169-0 · Fax: 08841 6169-11 · rathaus@vg-seehausen.de

IMPRESSUM (bis 30.04.2026)

Herausgeber:

Gemeinde Seehausen a. Staffelsee
vertreten durch den 1. Bürgermeister
Markus Hörmann

Redaktion:

Daniel Schreyer
Tel.: 0 88 41/ 99 080
E-Mail: d.schreyer@seehausen-am-staffelsee.de

Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung:

Katharina Schwaller, Geschäftsleitung Verwaltungsgemeinschaft
Tel.: 08841 6169-23
E-Mail: rathaus@vg-seehausen.de

Auflage: 1.500 Stück

erhältlich auch als PDF-Datei: www.vg-seehausen.de/aktuelles